

Ressort: Politik

Mützenich fürchtet Entfremdung zwischen Türkei und Nato-Partnern

Berlin, 15.08.2018, 07:10 Uhr

GDN - SPD-Fraktionsvize Rolf Mützenich hat vor einer Entfremdung zwischen der Türkei und den Nato-Partnern gewarnt. "Die aktuelle Währungskrise ist kein allein fiskalisches Problem und darf in ihrer außenpolitischen Wirkung nicht unterschätzt werden", sagte Mützenich der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Neben den hilflos wirkenden, die innenpolitische Stimmung absichtlich anheizenden Reden des Staatschefs seien derzeit mögliche militärische Zuspitzungen in den kurdischen Gebieten und zwischen türkischem und US-Militär im syrischen Grenzgebiet die größten Gefahren. Mützenich verwies auch darauf, dass nach den personellen Veränderungen im Offizierskorps in Folge des Militärputschs, den Umbrüchen im Nahen Osten und durch den Bedeutungszuwachs Chinas in der internationalen Politik die Stimmen zugunsten einer anderen Rolle der türkischen Armee im regionalen Umfeld und als "asiatische Macht" an Gewicht gewonnen hätten. "Die Nato muss ein Interesse an der Bindung der Türkei haben", sagte Mützenich. Das dürfe allerdings nicht unter Preisgabe der Prinzipien und Werte des Bündnisses erfolgen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110111/muetzenich-fuerchtet-entfremdung-zwischen-tuerkei-und-nato-partnern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619